

## Laudatio Marco Carrino

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Preisträger,

Das Thema von Herrn Carrinos Arbeit lautet „The fortune at the bottom of the pyramid – Reaching emerging consumers in Brazil.“ Weltweit gibt es schätzungsweise 4 Milliarden aufstrebende Konsumenten, die allerdings nur über ein geringes monatliches Einkommen verfügen. Herr Carrino analysierte dieses bislang wenig berücksichtigte Segment einkommensschwacher Konsumenten am Beispiel Brasiliens aus der Sicht eines grossen multinationalen Nahrungsmittelkonzerns während seines 3-monatigen Praktikums in Sao Paulo.

Die besondere Herausforderung seiner Praxisarbeit lag darin, Lösungen für die Vermarktung und den Zugang für diese aufstrebenden Konsumenten zu finden, wobei viele Haushalte mit weniger als 200 USD im Monat auskommen müssen. Aspekte wie Erschwinglichkeit und Nährwert stehen dann bei der Vermarktung von Nahrungsmitteln im Zentrum. Speziell in Brasilien, wo rund 87% der Bevölkerung über ein geringes Einkommen verfügen, sind in diesem Markt grosse Wachstumschancen enthalten, welchen man nur mit speziell an diese Kriterien angepassten Produkten begegnen kann.

Ferner zeigten Sie, dass der Schlüssel zum Erfolg im Verständnis der einkommensschwachen Konsumenten liegt. Das benötigt nicht nur, ein grosses Interesse für diese Bevölkerungsschicht, sondern auch die notwendige Sensibilität sich in ihre tagtägliche Situation dieser Menschen hinein zu versetzen. Dies ist gebührend zu würdigen.

Sehr gut gefallen haben mir an Ihrer Arbeit der sachlogische Aufbau sowie die Klarheit und die Prägnanz des Textes, der dem Leser ein gutes Verständnis der Inhalte ermöglicht. Eine breite Literaturliste trägt zur theoretischen Fundierung der gemachten Aussagen bei. Sie haben es verstanden, präzise Problemstellungen zu formulieren und diese in geschickten Lösungskonzepten zu bearbeiten sowie Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen zu ziehen. Gleichsam ist es Ihnen gelungen, die Ergebnisse auch kritisch zu hinterfragen und in ihrer Relevanz einzuschätzen.

Ich halte es für besonders lobenswert, sich in einem von uns weit entfernten Kulturkreis zurechtzufinden. Die in Ihrer Arbeit zum Ausdruck kommende Offenheit gegenüber dem Land Brasilien sowie die kulturelle Integration sind für Sie offensichtlich eine Selbstverständlichkeit. Die dadurch gewonnenen Kenntnisse sowie die fremdsprachigen und interkulturellen Kompetenzen bringen Sie mit nach Hause und können Sie dort gewinnbringend in Ihrer künftigen Tätigkeit einsetzen.

Herr Carrino, ich gratuliere Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen für Ihre weitere Zukunft alles Gute.